

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

der Handelsgesellschaft

VirginGrip s.r.o

mit Sitz **Tisá 382, 403 36 Tisá**

Identifikationsnummer: **055 79 406**

eingetragen: im Handelsregister geführt beim Bezirksgericht in Ústí nad Labem, Abteil C, Einlage
38496

für den Warenverkauf mittels Onlineshop an der Internetadresse www.virgingrip.com

1. EINLEITENDE BESTIMMUNGEN

- 1.1. Diese Geschäftsbedingungen (weiter nur **„Geschäftsbedingungen“**) der Handelsgesellschaft VirginGrip s.r.o., mit Sitz Tisá 382, 403 36 Tisá, Identifikationsnummer 055 79 406, eingetragen im Handelsregister geführt beim Bezirksgericht in Ústí nad Labem, Abteil C, Einlage 38496 (weiter nur **„Verkäufer“**) regeln gemäß Bestimmung § 1751 Abs. 1 des Gesetzes Nr. 89/2012 Slg., BGB (weiter nur **„Bürgerliches Gesetzbuch“**) die gegenseitigen Rechte und Pflichten der Vertragsparteien, die im Zusammenhang oder auf Grundlage des zwischen dem Verkäufer und anderer natürlicher Person (weiter nur **„Käufer“**) über den Onlineshop des Verkäufers abgeschlossenen Kaufvertrags (weiter nur **„Kaufvertrag“**) entstanden. Der Verkäufer betreibt den Onlineshop auf der Webseite mit Internetadresse www.virgingrip.com (weiter nur **„Webseite“**) und dies über Schnittstelle der Webseite (weiter nur **„Webschnittstelle des Shops“**).
- 1.2. Die Geschäftsbedingungen beziehen sich nicht auf Fälle, in welchen die den Wareneinkauf beabsichtigende Person eine juristische Person ist oder Person, die bei der Warenbestellung im Rahmen ihrer Unternehmens- oder selbstständigen Erwerbstätigkeit handelt.
- 1.3. Von den Geschäftsbedingungen abweichende Bestimmungen können im Kaufvertrag vereinbart werden. Abweichende Vereinbarungen im Kaufvertrag haben Vorzug vor den Bestimmungen der Geschäftsbedingungen.
- 1.4. Die Bestimmungen der Geschäftsbedingungen sind untrennbarer Bestandteil des Kaufvertrags. Kaufvertrag und Geschäftsbedingungen sind in tschechischer Sprache ausgefertigt. Der Kaufvertrag kann in tschechischer Sprache abgeschlossen werden.
- 1.5. Der Verkäufer kann den Wortlaut der Geschäftsbedingungen ändern oder ergänzen. Mit dieser Bestimmung sind nicht die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien betroffen, die über die Wirksamkeitsdauer des vorherigen Wortlauts der Geschäftsbedingungen entstanden.

2. ANWENDERKONTO

- 2.1. Auf Grundlage der Registration des Käufers auf der Webseite hat er Zutritt zu seiner Anwenderschnittstelle. Von dieser Anwenderschnittstelle kann der Käufer Ware bestellen (weiter nur „**Anwenderkonto**“). Falls es die Webschnittstelle des Shops erlaubt, kann der Käufer auch ohne Registration direkt von der Webschnittstelle des Shops bestellen.
- 2.2. Bei der Registration auf der Webseite und beim Bestellen der Ware ist der Käufer zum Aufführen richtiger und wahrer Angaben verpflichtet. Die Angaben im Anwenderkonto hat der Käufer bei jeder Änderung zu aktualisieren. Die Angaben des Käufers im Anwenderkonto und bei der Warenbestellung werden vom Verkäufer als richtig angesehen.
- 2.3. Der Zutritt zum Anwenderkonto ist durch Anwendernamen und Passwort gesichert. Der Käufer ist zur Schweigepflicht hinsichtlich der notwendigen Informationen für den Zutritt zu seinem Anwenderkonto verpflichtet.
- 2.4. Der Käufer ist nicht berechtigt, Dritten die Nutzung seines Anwenderkontos zu ermöglichen.
- 2.5. Der Verkäufer kann das Anwenderkonto löschen und dies insbesondere, wenn der Käufer es über 12 Kalendermonate nicht nutzt oder, wenn der Käufer seine Pflichten aus dem Kaufvertrag (inkl. Geschäftsbedingungen) verletzt.
- 2.6. Der Käufer nimmt zur Kenntnis, dass das Anwenderkonto nicht ununterbrochen zur Verfügung stehen muss und dies insbesondere unter Berücksichtigung einer notwendigen Wartung der Hard- und Softwareausstattung des Verkäufers, bzw. notwendiger Wartung der Hard- und Softwareausstattung Dritter.

3. ABSCHLUSS DES KAUFVERTRAGS

- 3.1. Die gesamte Warenpräsentation auf der Webschnittstelle des Shops hat informativen Charakter und der Verkäufer ist nicht zum Abschluss eines Kaufvertrags bezüglich dieser Ware verpflichtet. Die Best. § 1732 Abs. 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs wird nicht angewendet.
- 3.2. Die Webschnittstelle des Shops enthält Informationen über die Ware inkl. des Warenpreises, der Kosten für die Warenrückgabe, wenn diese Ware wegen ihres Wesens nicht auf üblichem Postwege zurückgegeben werden kann. Die Warenpreise sind inkl. MwSt. und allen dazugehörigen Gebühren. Die Warenpreise sind über die Dauer über welche sie in der Webschnittstelle des Shops abgebildet werden, gültig. Durch diese Bestimmung wird die Möglichkeit des Verkäufers, einen Kaufvertrag zu individuell vereinbarten Bedingungen nicht eingeschränkt.

- 3.3. Die Webschnittstelle des Shops enthält auch Informationen über die mit der Warenverpackung und Auslieferung verbundenen Kosten. Die Informationen über die mit der Warenverpackung und Auslieferung verbundenen Kosten auf der Webschnittstelle des Shops gelten nur für die Warenauslieferung auf dem Gebiet der Tschechischen Republik.
- 3.4. Bei der Warenbestellung füllt der Käufer das Bestellformular auf der Webschnittstelle des Shops aus. Das Bestellformular enthält insbesondere Informationen über:
 - 3.4.1. die bestellte Ware (der Käufer „legt“ die bestellte Ware in den elektronischen Einkaufskorb der Webschnittstelle des Shops),
 - 3.4.2. die Art der Bezahlung des Warenpreises, die Art der gewünschten Ware Zustellung und
 - 3.4.3. Informationen über die mit der Warenlieferung verbundenen Kosten (weiter zusammen nur als „**Bestellung**“).
- 3.5. Vor dem Absenden der Bestellung an den Verkäufer kann der Käufer seine Angaben auf dieser kontrollieren und ändern und dabei auch beim Eingeben der Angaben in die Bestellung entstandene Fehler berichtigen. Die Bestellung sendet der Käufer dem Verkäufer durch Klicken auf die Taste „Absenden“. Die Angaben in der Bestellung werden vom Verkäufer als richtig angesehen. Der Verkäufer bestätigt dem Käufer unverzüglich nach Eingang die Zustellung über elektronische Post an die im Anwenderkonto oder in der Bestellung aufgeführte Adresse (weiter nur „**elektronische Adresse des Käufers**“).
- 3.6. Der Verkäufer ist immer berechtigt, in Abhängigkeit vom Charakter der Bestellung (Warenmenge, Kaufpreis, vorausgesetzte Transportkosten), vom Käufer eine zusätzliche Bestätigung der Bestellung zu verlangen (z.B. schriftlich oder telefonisch).
- 3.7. Die Vertragsbeziehung zwischen Verkäufer und Käufer entsteht durch Zustellen der Auftragsbestätigung (Akzeptanz), die der Verkäufer dem Käufer über elektronische Post an seine elektronische Adresse sendet.
- 3.8. Der Käufer ist mit der Anwendung der Fernkommunikationsmittel für den Abschluss des Kaufvertrags einverstanden. Die dem Käufer bei Anwendung der Fernkommunikationsmittel im Zusammenhang mit dem Kaufvertragsabschluss entstandenen Kosten (Kosten für Internetanschluss, für Telefongespräche) trägt der Käufer allein, wobei sich diese Kosten nicht vom Grundsatz unterscheiden.

4. WARENPREIS UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

- 4.1. Den Warenpreis und eventuelle Kosten für die Warenlieferung nach Kaufvertrag kann der

Käufer dem Verkäufer auf folgende Weise bezahlen:

- in bar in der Betriebsstelle des Verkäufers an der Adresse Teplická 233, 403 35 Liboucheč;
- in bar bei Zustellung per Nachnahme am vom Käufer in der Bestellung bestimmten Ort;
- bargeldlos durch Überweisen auf Konto des Verkäufers Nr. 277370354/0300, geführt bei der Bank ČSOB (weiter nur „**Konto des Verkäufers**“);
- bargeldlos mittels Zahlssystem GoPay, PayPal;
- bargeldlos mit Zahlkarte;

- 4.2. Zusammen mit dem Kaufpreis bezahlt der Käufer dem Verkäufer auch die mit der Verpackung und der Lieferung zusammenhängenden Kosten in vereinbarter Höhe. Sofern nicht ausdrücklich anders aufgeführt ist, werden weiter unter Kaufpreis auch die Kosten für die Warenlieferung verstanden.
- 4.3. Der Verkäufer verlangt vom Käufer keine Anzahlung oder ähnliche Zahlung. Davon bleibt die Bestimmung Art. 4.6 der Geschäftsbedingungen bezüglich der Pflicht, den Kaufpreis der Ware vorab zu bezahlen, unberührt.
- 4.4. Bei Zahlung in bar oder Zahlung per Nachnahme ist der Kaufpreis bei Warenübergabe fällig. Bei bargeldloser Zahlung ist der Kaufpreis innerhalb 3 Tagen ab Abschluss des Kaufvertrags fällig.
- 4.5. Bei bargeldloser Zahlung muss der Käufer das variable Symbol der Zahlung aufführen. Bei bargeldloser Zahlung ist die Verpflichtung der Bezahlung des Kaufpreises im Augenblick der Zuschreibung des zugehörigen Betrags auf dem Konto des Verkäufers erfüllt.
- 4.6. Der Verkäufer ist berechtigt, insbesondere wenn der Käufer die Bestellung nicht zusätzlich bestätigt (Art. 3.6), die Bezahlung des ganzen Kaufpreises noch vor Absenden der Ware an den Käufer zu verlangen. Die Best. § 2119 Abs. 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs wird nicht angewendet.
- 4.7. Eventuelle, vom Verkäufer dem Käufer gewährte Warenermäßigungen können nicht miteinander kombiniert werden.
- 4.8. Wenn es im Geschäftskontakt üblich ist oder durch allgemeinverbindliche Rechtsvorschriften bestimmt ist, stellt der Verkäufer bezüglich der auf Grundlage des Kaufvertrags vorgenommenen Zahlungen dem Käufer einen Steuerbeleg - eine Rechnung

- aus. Der Verkäufer ist Mehrwertsteuerzahler. Den Steuerbeleg - die Rechnung - stellt der Verkäufer dem Käufer nach Bezahlung des Warenpreises aus und sendet ihn in elektronischer Form an die elektronische Adresse des Käufers.

5. RÜCKTRITT VOM KAUFVERTRAG

- 5.1. Der Käufer nimmt zur Kenntnis, dass nach Bestimmung § 1837 des Bürgerlichen Gesetzbuches unter anderem nicht vom Kaufvertrag über eine Lieferung von Ware zurückgetreten werden kann, wenn diese nach Wunsch des Käufers oder für seine Person angepasst wurde, bei schnell verderbender Ware, und auch bei Ware, die nach der Lieferung unwiederbringlich mit anderer Ware gemischt wurde, von einem Kaufvertrag einer Lieferung von Ware in einer geschlossenen Verpackung, die der Verbraucher aus der Verpackung genommen hat, und auch hygienischen Gründen nicht zurückgegeben werden kann und von einem Kaufvertrag über die Lieferung einer Ton- oder Bildaufzeichnung oder eines Rechnerprogramms, wenn er die ursprüngliche Verpackung verletzte.
- 5.2. Sofern es sich nicht um einen in Art. 5.1 der Geschäftsbedingungen aufgeführten Fall oder einen anderen Fall, wenn nicht vom Kaufvertrag zurückgetreten werden kann, handelt, hat der Käufer gemäß Bestimmung § 1829 Abs. 1 des Bürgerlichen Gesetzbuches das Recht, vom Kaufvertrag zurückzutreten und dies innerhalb vierzehn (14) Tagen ab Warenübernahme, wobei, wenn Gegenstand des Kaufvertrags mehrere Warenarten oder mehrere Teile sind, diese Frist ab Übernahme der letzten Warenlieferung läuft. Den Rücktritt vom Kaufvertrag muss dem Verkäufer in der im vorherigen Absatz aufgeführten Frist abgesendet werden. Für den Rücktritt vom Kaufvertrag kann der Käufer das Musterformular des Verkäufers benutzen, welches Anlage der Geschäftsbedingungen ist. Den Rücktritt vom Kaufvertrag kann der Käufer unter anderem an die Adresse der Betriebsstelle des Verkäufers oder an dessen Adresse der elektronischen Post sales@virgingrip.com senden.
- 5.3. Bei Rücktritt vom Kaufvertrag nach Art. 5.2 der Geschäftsbedingungen wird der Kaufvertrag von Anfang an aufgehoben. Die Ware muss dem Käufer innerhalb vierzehn (14) Tagen ab Vertragsrücktritt zurück gegeben werden. Wenn der Käufer vom Kaufvertrag zurücktritt, trägt er die mit der Rückgabe der Ware an den Verkäufer verbundenen Kosten und dies auch, wenn die Ware wegen ihres Wesens nicht auf üblichen Postwege zurück gegeben werden kann.
- 5.4. Bei einem Vertragsrücktritt nach Art. 5.2 der Geschäftsbedingungen gibt der Verkäufer die vom Käufer angenommenen Geldmittel innerhalb vierzehn (14) Tagen ab Rücktritt vom Kaufvertrag auf gleiche Weise, wie er sie vom Käufer angenommen hat, zurück. Der Verkäufer ist auch berechtigt, die dem Käufer gewährte Leistung schon bei Warenrückgabe durch den Käufer oder auf andere Weise zurückzugeben, sofern der Käufer damit einverstanden ist und dem Käufer dadurch keine weiteren Kosten entstehen.

Wenn der Käufer vom Kaufvertrag zurücktritt ist der Verkäufer nicht verpflichtet, angenommene Geldmittel früher zurückzugeben als ihm der Käufer die Ware zurückgibt oder nachweist, diese an den Verkäufer abgesendet zu haben.

- 5.5. Der Verkäufer ist berechtigt, einseitig Anspruch auf Ersatz entstandenen Schadens an der Ware gegen den Anspruch des Käufers auf Rückgabe des Kaufpreises zu verrechnen.
- 5.6. In Fällen, in denen der Käufer gemäß Bestimmung § 1829 Abs. 1 des Bürgerlichen Gesetzbuches das Recht hat, vom Kaufvertrag zurückzutreten, ist der Verkäufer ebenfalls berechtigt jederzeit bis zur Übernahme der Ware vom Kunden vom Kaufvertrag zurückzutreten. In einem solchen Fall gibt der Verkäufer dem Käufer unverzüglich den Kaufpreis bargeldlos auf das vom Käufer bestimmte Konto zurück.
- 5.7. Wenn dem Käufer zusammen mit der Ware ein Geschenk gewährt wurde, ist der Schenkvertrag zwischen Verkäufer und Käufer mit Aufhebungsbedingung abgeschlossen, dass bei Rücktritt vom Kaufvertrag durch den Käufer, der Schenkvertrag bezüglich eines solchen Geschenks seine Wirksamkeit verliert und der Käufer muss zusammen mit der Ware dem Verkäufer auch das Geschenk zurückgeben.

6. TRANSPORT UND LIEFERUNG DER WARE

- 6.1. Falls der Transport auf Grundlage eines Sonderwunsches des Käufers vereinbart wurde, trägt der Käufer das Risiko und eventuelle Zusatzkosten dieses Transports.
- 6.2. Wenn der Verkäufer nach Kaufvertrag zur Lieferung der Ware an den vom Käufer in der Bestellung genannten Ort verpflichtet ist, ist der Käufer zur Übernahme der Ware bei ihrer Lieferung verpflichtet.
- 6.3. Falls vonseiten des Käufers eine wiederholte Zustellung der Ware oder auf andere Weise notwendig ist, als in der Bestellung aufgeführt, ist der Käufer zur Zahlung der mit der wiederholten Zustellung oder anderen Warenzustellung verbundenen Kosten verpflichtet.
- 6.4. Bei Warenübernahme vom Frachtführer hat der Käufer die Unversehrtheit der Warenverpackung zu kontrollieren und bei jeglichen Mängeln dies sofort dem Frachtführer zu melden. Bei einer Beschädigung der Verpackung, die von einem unberechtigten Eindringen in die Sendung zeugt, muss der Käufer die Sendung nicht vom Frachtführer übernehmen.
- 6.5. Weitere Rechte und Pflichten der Seiten beim Warentransport können in Sonderlieferbedingungen geregelt sein, wenn sie vom Verkäufer herausgegeben wurden.

7. RECHTE BEI MANGELHAFTER LEISTUNG

- 7.1. Die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien bezüglich der Rechte aus mangelhafter Leistung richten sich nach zugehörigen allgemeinverbindlichen Rechtsvorschriften (insbesondere § 1914 bis 1925, § 2099 bis 2117 und § 2161 bis 2174 des Bürgerlichen Gesetzbuchs und des Gesetzes Nr. 634/1992 Slg., über den Verbraucherschutz, in gültiger Fassung).
- 7.2. Der Verkäufer haftet dem Käufer dafür, dass die Ware bei ihrer Übernahme keine Mängel hat. Der Verkäufer haftet dem Käufer insbesondere dafür, dass zur Zeit der Übernahme durch den Käufer:
 - 7.2.1. die Ware die Eigenschaften hat, die die Seiten vereinbarten, wenn die Vereinbarungen fehlen, hat sie solche Eigenschaften, die der Verkäufer oder der Hersteller beschrieb oder der Käufer unter Berücksichtigung des Wesens der Ware und auf Grundlage der durchgeführten Werbung erwartete,
 - 7.2.2. sich die Ware für den Zweck eignet, den der Verkäufer für ihre Benutzung aufführt oder für den Ware dieser Art gewöhnlich benutzt wird,
 - 7.2.3. die Ware der Qualität oder Ausführung nach Vertragsmuster oder Vorlage entspricht, wenn die Qualität oder Ausführung nach vereinbartem Muster oder Vorlage bestimmt wurden,
 - 7.2.4. die Ware in entsprechender Menge, Maß oder Gewicht ist und
 - 7.2.5. die Ware den Anforderungen der Rechtsvorschriften entspricht.
- 7.3. Die in Art. 7.2 der Geschäftsbedingungen aufgeführten Bedingungen werden nicht bei zu einem niedrigeren Preis wegen Mangel verkauften Ware, bei durch übliche Nutzung verursachter Abnutzung der Ware, bei benutzter Ware wegen eines der Nutzung oder Abnutzung entsprechenden Mangels, den die Ware bei Übernahme durch den Käufer hatte oder der aus dem Wesen der Ware folgt, angewendet.
- 7.4. Wenn sich der Mangel innerhalb sechs Monaten ab Übernahme zeigt, wird davon ausgegangen, dass die Ware schon bei der Übernahme mangelhaft war. Der Käufer ist zur Geltendmachung des Rechts wegen eines Mangels berechtigt, wenn dieser bei Verbrauchsware innerhalb vierundzwanzig Monaten ab Übernahme auftritt.
- 7.5. Das Recht aus mangelhafter Leistung macht der Käufer beim Verkäufer an der Adresse der Betriebsstelle, in welcher die Annahme der Reklamation bezüglich des Sortiments der verkauften Ware möglich ist, oder im Sitz oder am Unternehmensort geltend.
- 7.6. Weitere Rechte und Pflichten der Seiten im Zusammenhang mit der Haftung des

Verkäufer für Mängel kann die Reklamationsordnung des Verkäufers regeln.

8. WEITERE RECHTE UND PFLICHTEN DER VERTRAGSPARTEIEN

- 8.1. Der Käufer erwirbt das Eigentum zur Ware durch Bezahlung des gesamten Kaufpreises der Ware.
- 8.2. Der Verkäufer ist in Beziehung zum Käufer an keine Verhaltenskodexe im Sinne der Bestimmung § 1826 Abs. 1 Buchst. e) des Bürgerlichen Gesetzbuches gebunden.
- 8.3. Für die außergerichtliche Lösung von Verbraucherstreiten aus dem Kaufvertrag ist die Tschechische Handelsinspektion mit Sitz Štěpánská 567/15, 120 00 Praha 2, IdNr.: 000 20 869, Internetadresse: <http://www.coi.cz> zuständig.
- 8.4. Der Verkäufer ist zum Warenverkauf auf Grundlage einer Gewerbeberechtigung berechtigt. Eine Kontrolle führt im Rahmen ihres Wirkungsfelds die zuständige Gewerbebehörde durch. Die Aufsicht über den Bereich Schutz der persönlichen Daten übt die Behörde für den Schutz persönlicher Daten aus. Die Tschechische Handelsinspektion übt im eingegrenzten Umfang unter anderem die Aufsicht über das Einhalten des Gesetzes Nr. 634/1992 Slg., über den Verbraucherschutz, in gültiger Fassung durch.
- 8.5. Der Käufer übernimmt hiermit die Gefahr der Änderung der Umstände im Sinne Best. § 1765 Abs. 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs.

9. SCHUTZ DER PERSÖNLICHEN DATEN

- 9.1. Der Schutz der persönlichen Daten des Käufers, der natürliche Person ist, ist durch Gesetz Nr. 101/2000 Slg., über Schutz der persönlichen Daten, in gültiger Fassung gegeben.
- 9.2. Der Käufer ist mit der Verarbeitung, dieser seiner persönlichen Daten einverstanden: Name und Nachname, Wohnadresse, Identifikationsnummer, Steuernummer, Adresse der elektronischen Post und Telefonnummer. (weiter zusammen nur als „**persönliche Angaben**“).
- 9.3. Der Käufer ist mit der Verarbeitung der persönlichen Daten durch den Verkäufer zwecks Realisierung der Rechte und Pflichten des Kaufvertrags und zur Führung des Anwenderkontos einverstanden. Wenn der Kunde keine andere Möglichkeit wählt, ist er mit der Verarbeitung der persönlichen Daten durch den Verkäufer auch zwecks Zusendung von Informationen und Geschäftsmitteilungen einverstanden. Die Zustimmung zur Verarbeitung der persönlichen Daten im gesamten Umfang nach diesem Artikel ist keine Bedingung, die für sich allein den Abschluss des Kaufvertrag unmöglich machen könnte.

- 9.4. Der Käufer nimmt zur Kenntnis, dass er seine persönlichen Daten (bei der Registration, in seinem Anwenderkonto, bei Bestellung auf der Webschnittstelle des Shops) richtig und wahrhaft aufzuführen hat und ohne unnötigen Verzug dem Verkäufer jegliche Änderung dieser Angaben mitzuteilen hat.
- 9.5. Mit der Verarbeitung der persönlichen Daten kann der Verkäufer einen Dritten als Verarbeiter beauftragen. Außer der die Ware transportierenden Personen, wird der Verkäufer die persönlichen Daten ohne vorherige Zustimmung des Käufers nicht Dritten übergeben.
- 9.6. Die persönlichen Daten werden unbefristet verarbeitet. Die persönlichen Daten werden in elektronischer Form automatisiert oder in gedruckter Form nicht automatisiert verarbeitet.
- 9.7. Der Käufer bestätigt, dass die übergebenen persönlichen Daten genau sind und er darüber belehrt wurde, dass es sich um eine freiwillige Übergabe dieser persönlichen Daten handelt.
- 9.8. Falls der Käufer vermutet, dass der Verkäufer oder der Verarbeiter (Art. 9.5) seine persönlichen Daten im Widerspruch mit dem Schutz des privaten und persönlichen Lebens des Käufers oder gesetzwidrig verarbeiten, insbesondere wenn die persönlichen Daten ungenau hinsichtlich dem Zweck ihrer Verarbeitung verarbeitet werden, kann er:
 - 9.8.1. vom Verkäufer oder Verarbeiter eine Erklärung verlangen,
 - 9.8.2. verlangen, dass Verkäufer oder Verarbeiter den so entstandenen Zustand beseitigen.
- 9.9. Falls der Käufer Informationen über die Verarbeitung seiner persönlichen Daten verlangt, hat der Verkäufer ihm diese zu übergeben. Der Verkäufer hat das Recht, für die Informationen nach vorherigen Satz einen angemessenen, die notwendigen Kosten für das Gewähren dieser Informationen nicht übersteigenden Betrag zu verlangen.

10. ZUSENDEN VON GESCHÄFTSMITTEILUNGEN UND COOKIES

- 10.1. Der Käufer ist mit der Zusendung von, mit der Ware, den Leistungen oder den Betrieb des Verkäufers betreffenden Informationen an die elektronische Adresse des Käufers einverstanden und ist weiter mit der Zusendung von Geschäftsmitteilungen des Verkäufers an seine elektronische Adresse einverstanden.
- 10.2. Der Käufer ist mit der Speicherung sog. Cookies auf seinem Rechner einverstanden. Falls der Einkauf auf der Webseite und die Erfüllung der Verpflichtungen des Verkäufers aus dem Kaufvertrag ohne die Speicherung sog. Cookies auf den Rechner des Käufers möglich ist, kann der Käufer seine Zustimmung nach vorherigem Satz jederzeit widerrufen.

11. ZUSTELLUNG

11.1. Dem Käufer kann an elektronische Adresse des Käufers zugestellt werden.

12. ABSCHLUSSBESTIMMUNGEN

12.1. Falls die, durch den Kaufvertrag begründete Beziehung ein internationales (ausländisches) Element enthält, vereinbaren die Parteien, dass sie sich nach tschechischem Recht richtet. Davon bleiben die aus den allgemeinverbindlichen Rechtsvorschriften folgenden Rechte des Verbrauchers unberührt.

12.2. Wenn eine Bestimmung der Geschäftsbedingungen ungültig oder unwirksam ist oder wird, tritt an ihre Stelle eine Bestimmung, deren Sinn der ungültigen Bestimmung am nächsten ist. Durch die Ungültigkeit oder Unwirksamkeit einer Bestimmung wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmung nicht berührt.

12.3. Der Kaufvertrag inkl. Geschäftsbedingungen wird beim Verkäufer in elektronischer Form aufbewahrt und ist nicht zugänglich.

12.4. Anlage der Geschäftsbedingungen ist ein Musterformular für den Rücktritt vom Kaufvertrag.

12.5. Kontaktangaben des Verkäufers: Zustelladresse VirginGrip s.r.o, Tisá 382, 403 36 Tisá, Adresse der elektronischen Post sales@viringrip.com, Telefon +420 724 482 300.

In Tisá, den 24.7.2017

Anlage:

Bekanntgabe über den Vertragsrücktritt

- Adressat

VirginGrip s.r.o
Tisá 382
403 36 Tisá
sales@virgingrip.com

**- Ich gebe/wir geben bekannt (*), dass ich/wir vom Vertrag über den Kauf dieser Ware (*)
zurücktrete/n (*)**

- Datum der Bestellung (*)/Datum der Zustellung (*)

- Name und Nachname des/der Verbraucher/s

- Adresse des/der Verbraucher/s

- Unterschrift des/der Verbraucher/s (nur wenn dieses Formular in gedruckter Form gesendet wird)

- Datum

(*) Nicht Zutreffendes streichen oder die Angaben ergänzen.